

# Mit 281 Mitgliedern vorn dabei

Sportverein freut sich auch heuer über die meisten Mitglieder in Rückholz. Vergangenes Jahr lief das Sportgeschehen aber zäh. Was das Bezirksmusikfest damit zu tun hat.

Von Xaver Boos

**Rückholz** Mit 281 Mitgliedern ist der Sportverein Spitze in Rückholz: Darüber, dass der Verein auch 2023 die meisten Mitglieder hat, freute sich Vorsitzender Roman Wolf bei der Jahresversammlung.

Im vergangenen Jahr lief das Sportgeschehen nach der Corona-Pandemie allerdings noch zäh, da die Rückholzer vor allem mit dem Bezirksmusikfest beschäftigt waren. Wolf dankte den Mitgliedern für die Treue zum Verein und rief für das laufende Jahr wieder zu

mehr Aktivität auf. Der Kassenbericht zeigte trotz der eingegangenen Spenden einen Verlust von 663 Euro auf, vor allem wegen der deutlich gestiegenen Energiepreise.

Gut angelaufen ist das Angebot an die Vier- bis Siebenjährigen für Ballspiele von April bis Oktober am Sportplatz in Rückholz. Auskunft dazu gibt es beim zweiten Vorsitzenden Tobias Guggemos. Für die Sportgruppen im Turnraum werden noch neue Übungsleiter gesucht.

Die Hobby-Fußballmannschaft der Herren hat das wöchentliche

Training wieder aufgenommen. Die Damenmannschaft hat jetzt eine Spielgemeinschaft mit Unterthingau gegründet. Die Spiele werden wechselweise in den beiden Orten ausgetragen und der Sportverein wünscht sich nun besonders viele Fans bei den Spielen in Rückholz.

Die Eishockeygruppe, die ihr Training in Füssen austrägt, wünscht sich noch jüngere Nachwuchsspieler als Zuwachs (Ansprechpartner ist Hermann Dopfer in Holzleuten). Ab Herbst ist wieder das wöchentliche Training im Eisstadion in Füssen geplant, um

fit zu sein für die nächste Wintersaison.

Die Kassenprüfung (Georg Boos und Bernhard Holzheu) berichtete noch über eine übersichtliche Buchführung bei der Kasse durch Dietmar Fickert. Zweiter Bürgermeister Hermann Dopfer dankte im Namen der Gemeinde allen Aktiven. Der Sportverein plant wieder ein Vereine-Fußballturnier (24. Juni).

Bei der Nutzung des Sportheims könne es heuer noch Einschränkungen geben, da möglicherweise Flüchtlinge untergebracht werden müssen.



Der neue Vorstand des Golfclubs Neuschwanstein (von links): Vorsitzender Peter Schropp, Schriftführerin Katharina Brenner, Vize-Vorsitzende Carola Schweiger und Schatzmeister Jürgen Horváth. Foto: Golfclub Neuschwanstein

## Peter Schropp steht an der Spitze

Mitglieder des Golfclubs Neuschwanstein wählen neuen Vorstand.

**Füssen** Der Golfclub Neuschwanstein hat einen neuen Vorstand. Bei ihrer Versammlung wählten die Mitglieder Peter Schropp zum Vorsitzenden, Carola Schweiger zu seiner Stellvertreterin, Katharina Brenner zur Schriftführerin und Jürgen Horváth zum Schatzmeister. Der neue Vorstand will laut Mitteilung den Golfclub mit Unterstützung engagierter Mitglieder weiterführen und gemeinsam neue Impulse einbringen.

Für 2023 geplant ist unter ande-

rem ein Benefiz-Turnier am 5. August in Ottobeuren, die ersten Vorbereitungen seien bereits initiiert, heißt es. Zudem sollen Clubmeisterschaften und weitere Turniere folgen. Dabei werden wie bisher Hilfsbedürftige unterstützt – wie krebserkrankte Kinder.

Die Turniere werden traditionell auf Plätzen befreundeter Golfclubs ausgetragen. (kk)

Der Verein im Internet: [www.golfclub-neuschwanstein.com](http://www.golfclub-neuschwanstein.com)

## Sie treffen den richtigen Ton

Musik- und Gesangsverein Roßhaupten freut sich weiterhin über zwei Erwachsenen-Chöre.

Von Werner Böck

**Roßhaupten** Nicht nur die Nachwehen der Corona-Pandemie, sondern auch der Weggang der beiden Chorleiter im Gemischten Chor und im Männerchor brachten für den Musik- und Gesangsverein Roßhaupten große Herausforderungen, wie Vorsitzender Jörg Rosa in der Jahresversammlung berichtete. Er zeigte sich erfreut, dass viele aktive Mitglieder den Chören dennoch weiterhin treu geblieben sind.

Der Verein ist stolz, weiterhin

zwei Erwachsenen-Chöre zu stellen, einen Männerchor mit 16 Sängern bei einem Durchschnittsalter von 65 Jahren und einen gemischten Chor mit 14 Frauen und elf Männern mit durchschnittlich 52 Jahren. Rosa dankte Christoph Kaufmann, der nach dem Rücktritt der bisherigen Chorleiter beide Erwachsenen-Chöre übernommen hat. Dieser freut sich auf die weitere Zusammenarbeit sowie auf sein erstes Konzert am Ostersonntag.

Der Kinderchor soll mit Petra Jaumann-Bader im Herbst wieder aktiviert werden. Schriftführerin Josefine Greis fasste das Vereins-

jahr 2022 zusammen. Musikalisch traten die Chöre beim Patrozinium, beim Adventssingen und bei der Eröffnung des Adventskalenders in Erscheinung. Einen ordentlichen Kassenbericht legte Anton Schmid vor.

Beim Jahresausblick erinnerten Rosa und Kaufmann nicht nur an das Jahreskonzert an Ostern, sondern auch an den 250. Todestag des Roßhauptener Orgelbauers Andreas Jäger, das 50-jährige Priesterjubiläum von Alois Linder, sowie den Vereinsausflug nach Kulmbach und Lichtenfels.

Der Vorstand des Musik- und

Gesangsvereins setzt sich folgendermaßen zusammen: Jörg Rosa (erster Vorsitzender), Patricia Müller (zweite Vorsitzende), Schriftführerin Josefine Greis, Kassenswart Anton Schmid. Dirigenten sind Christoph Kaufmann und Petra Jaumann-Bader, Beisitzer Albert Kaufmann (Männerchor), Karin Beller (Gemischter Chor) und Andrea Schmid (Kinderchor). Fahnenabordnung: Anton Schmid, Josef Haslach, Konrad Witzigmann, Ludwig Just, Anton Hummel. Die Kassenprüfung übernehmen Franz Walk und Reinhard Strobel. Der Verein hat 142 Mitglieder.

ANZEIGE © ALLGÄUER ZEITUNG

# FÜSSEN-NORD



Foto: Peter Samer



GETRÄNKE  
EISENSCHMID

Seit über 60 Jahren gibt es Getränke Eisenschmid in Füssen. Im vergangenen Jahr hat Andreas

Eisenschmid das Familienunternehmen von seinem Vater Werner übernommen. Dabei ist ihre Flexibilität ihre große Stärke. Die beiden beliefern unter der Woche jeden Tag Gastronomiebetriebe und Privatpersonen. Dazu kommt noch der Abholmarkt in der Augsburger Straße 31. Lokale Mineralwasser, regionale Brauereien und zahlreiche Bioprodukte finden sich bei Getränke Eisenschmid. Und wenn jemand einen Extrawunsch hat, dann wird das - wenn möglich - besorgt. Und so sind Vater und Sohn unterwegs, damit in Füssen keiner Durst leiden muss.

**Eisenschmid**  
GETRÄNKE-VERTRIEB  
Heim- & Gastroservice  
Seit über 60 Jahren  
Augsburger Str. 31  
87629 Füssen/Allgäu  
Tel. 08362 - 75 04  
Fax 08362 - 92 48 60  
eMail: [getraenke.eisenschmid@gmx.de](mailto:getraenke.eisenschmid@gmx.de)

seit 1977  
**BESTATTUNGEN KLAUS**  
Wir sind für Sie da!  
Abt-Oberleitner-Str. 18 • Hopfener Dreieck • Füssen  
Telefon 083 62/25 08 • [www.bestattungen-klaus.de](http://www.bestattungen-klaus.de)

**KÖRBL + FENEBERG**  
INGENIEURBÜROS  
ELEKTROTECHNIK

Mit unseren Teams in Füssen, Oberstdorf und Penzberg projektieren wir seit über 25 Jahren die elektrotechnischen Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung im Wohn-, Zweck- und Industriebau.

**Körbl + Feneberg GmbH**  
Ehrwanger Str. 6A 87629 Füssen  
Nonnenwald 13 82377 Penzberg

**Körbl + Feneberg Oberstdorf GmbH**  
Naglergasse 6 87561 Oberstdorf  
[www.ib-kuf.de](http://www.ib-kuf.de) [info@ib-kuf.de](mailto:info@ib-kuf.de)



INGENIEURBÜROS  
KÖRBL + FENEBERG

Seit über 25 Jahren sind die Ingenieurbüros Körbl + Feneberg auf elektrotechnische Anlagen der Technischen Gebäudeausrüstung, des Ingenieurbaus und der Energietechnik spezialisiert. Dafür sorgt das rund 30-köpfige Team an den Hauptstandorten in Füssen

und Oberstdorf sowie in Penzberg und Ravensburg. Eine große Veränderung stand zum Jahreswechsel an: Mit Johannes Fichtel, neuer Geschäftsführer und Nachfolger für Firmengründer Alfred Feneberg, startet die Führungsspitze um Ernst Körbl und Robert Saguer als neues Trio in die Zukunft. Den Fokus legt das Unternehmen unter anderem auf die Sicherung von Fachkräften - es stehen Ausbildungsplätze zum Technischen Systemplaner FR Elektro zur Verfügung. Außerdem werden CAD-Zeichner/Technische Systemplaner sowie Projektleiter gesucht. Der Generationswechsel zum 30-jährigen Firmenjubiläum 2026 wird mit der Übergabe von Ernst Körbl angestrebt.



BESTATTUNGEN  
KLAUS SEIT 2014 IM  
HOPFENER DREIECK

Seit über 40 Jahren steht das Bestattungsunternehmen Klaus Angehörigen im Todesfall eines geliebten Menschen zur Seite. Denn im Trauerfall muss man an vieles denken und vieles entscheiden. „Wir kümmern uns um alle Ange-

legenheiten rund um die Bestattung“, so Thomas Klaus. Bestattungen Klaus bietet Angehörigen alle Leistungen aus einer Hand - und das unter einem Dach. Seit 2014 ist das Bestattungshaus am Standort an der Abt-Oberleitner Straße im Hopfener Dreieck in Füssen. Hier befinden sich die große Ausstellung, Beratungsräume, ein Bereich mit Kühlung, ein Raum, um die Verstorbenen hygienisch und ästhetisch zu versorgen, sowie der 2020 neu gestaltete Verabschiedungsraum für bis zu 80 Personen. „Angehörige haben die Möglichkeit, in diesem emotionalen Moment in einer familiären Atmosphäre und in aller Ruhe von dem Verstorbenen Abschied zu nehmen“.